



## TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 25227

Erfasst am: 02.08.2004 Bearbeiter/in: Schumacher

Fotonr.: RR014\_15

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkaster

Aufnahme: Mai 1984



**Objekt-Kategorie:** Kapelle

**Objekt-Bezeichn.:** Kapellenbildstock, Pestkapelle

**Vulgoname:** Pestkapelle

**Polit. Gemeinde:** 70807 Ehrwald

**Ortsteil:** Gaistal

**Standort:** östlich der Ehrwalder Alm

**Datierung:** 19., 1856 (nach)

**Von:** 1857

**Bis:** 1899

**Diözese:** Innsbruck

**Polit. Bezirk:** Reutte

**Kurzbeschreibung:** An der Einsattelung ins Gaistal, am alten Pilgerweg nach Seefeld gelegen. Die am Altarblatt (1849) dokumentierte Entstehungslegende von 1634 dürfte auf einen anderen Kapellenbau Bezug nehmen. Kartografisch ist der heutige Standort nicht vor 1856 nachweisbar. Kapellenbildstock über annähernd quadratischem Grundriss, mit schindelgedecktem Satteldach und schmiedeeisenvergitterter Öffnung, von Holzzaun umfriedet. [aktualisiert, Wiesauer 2014]

**Literatur:** Ammann, Gert. Das Tiroler Oberland. Salzburg 1978, S. 117.  
Ammann, Gert; Ehrwald (Kirchenführer); Salzburg; 1989; S. 14f.  
Dehio Tirol. Wien 1980, S. 232.

**Quellen:** TLA, Katastermappe 1856, KG Ehrwald, Kreis Innsbruck, Nr. 35, Blatt 24 (Objekt nicht kartiert).